



Schulneubau City-Campus Reithofferplatz Wolfgang Koelbl Elisabeth Wieser Ernst Kainmüller

Entwerfen Bachelor ● 253.A77 ● 10 ECTS
SS2017 ● Einführung 09.03.2017
15.00 – 17.00 Uhr ● Korrekturtermine
jeweils freitags

- Die Korrekturen werden je nach Bedarf getrennt und/oder gemeinsam mit der FH abgehalten.
- Zu den Schlüsselterminen Konzept-Präsentation, Zwischen-Präsentation und Schluss-Präsentation werden Vertreter aller drei Kooperationspartner teilnehmen.
- Fragen zur Anmeldung, bitte an: wolfgang.koelbl@tuwien.ac.at

Institut für
Architektur und Entwerfen
Abteilung für
Gebäudelehre
und Entwerfen

Die Stadt Wien hat mit dem „Wiener Campus-Modell“ eine sehr klare Idee entwickelt, wie zeitgenössische Schulbauten funktionieren sollen. Die Schule wird dabei zum Stadtteilzentrum aufgewertet, das Bildungsangebote und Zusatzfunktionen an einem Ort ganztägig bereit hält.

Die Umsetzung des Campus-Modells läuft schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich. Damit verschiebt sich die konzeptuelle Arbeit auf die Verfeinerung des Campus-Modells.

An einem konkreten Grundstück am Reithofferplatz soll ein City-Campus entworfen werden. Das bedeutet eine innerstädtische Umsetzung des prinzipiellen Campus-Modells. Die wesentliche Herausforderung besteht darin, die räumliche Großzügigkeit, die das Campus-Modell auszeichnet, in eine verdichtete Form zu übersetzen. Die Stadt Wien wird dazu ein ausgearbeitetes Raumprogramm zur Verfügung stellen, das die Basis bildet.

Vertreter der Stadt (MA34, MA21, etc.) werden zusätzliche Qualitätsanforderungen an die Projekte formulieren: städtebauliche Anforderungen, baulicher Ausnutzung des Grundstücks, technische Konzeption, Nachhaltigkeit, Nutzergruppen, etc. Die Ausgangslage ist also sehr konkret, entsprechend konkrete Ergebnisse werden am Ende des Semesters erwartet.

Das Entwerfen ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Wien, der TU-Wien und der FH-Wien.

Die Studenten der TU werden die architektonischen Entwürfe erstellen, die Studenten der FH-Wien konzentrieren sich auf die technische Ausarbeitungen in Statik, Bauphysik, etc.

Die TU-Studenten arbeiten in Teams von 3-4 Studenten am Architekturentwurf. Die FH-Studenten bilden ebenfalls Teams für die technische Durcharbeitung. In Summe sollen Projekte entstehen, die das Niveau eines professionellen Wettbewerbsbeitrags erreichen. Wer will, kann sich schon bei der Portfolio-Anmeldung als Team bewerben.